Dolphins News



Saisonheft 2026/2027

DONECK NETWORK
INKS & COATINGS WORLDWIDE

YOUR PARTNER FOR INNOVATION AND SUSTAINABILITY

SOLVENT-BASED AND WATER-BASED FLEXOGRAPHIC AND GRAVURE PRINTING INKS



Doneck Euroflex S.A. | 4, an de Längten | L-6776 Grevenmacher, Luxemburg
Tel.: +352 710 810 1 | E-Mail: euroflex@doneck.com | www.doneck.com

Vorwort 1. Vorsitzender

Liebe Dolphins-Familie, liebe Fans und Freunde des Rollstuhlbasketballs,

herzlich willkommen bei den Doneck Dolphins Trier und in der Saison 2026/2027 der 1. Rollstuhlbasketball-Bundesliga!

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, eine tolle Mannschaft zusammenzustellen, die eine spannende Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen Talenten vereint. Gemeinsam wollen wir mit Leidenschaft, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Kampfgeist auf dem Spielfeld überzeugen und euch mit attraktivem Rollstuhlbasketball begeistern.

Dass wir seit vielen Jahren in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten sind, ist alles andere als selbstverständlich. Gerade mit unseren begrenzten finanziellen Möglichkeiten ist es jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, auf diesem Niveau konkurrenzfähig zu bleiben. Umso stolzer bin ich darauf, was wir gemeinsam als Verein auf die Beine stellen.

Doch die Doneck Dolphins Trier sind weit mehr als nur unsere Bundesligamannschaft!

Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung unseres gesamten Vereins. Unsere zweite Mannschaft, unsere Kinder- und Jugendabteilung sowie unsere Hobbygruppe zeigen, wie vielfältig Rollstuhlbasketball sein kann. Hier treffen unterschiedliche Generationen und sportliche Ambitionen aufeinander. Menschen mit und ohne Behinderung stehen gemeinsam auf dem Spielfeld, unterstützen sich gegenseitig und teilen die Begeisterung für unseren Sport.

Genau das macht unseren Verein aus: Bei uns soll jeder seinen Platz finden – egal ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrener Spieler, mit dem Ziel Bundesliga oder einfach aus Freude an der Bewegung. Wir stehen für Rollstuhlbasketball für jedermann!

Ein besonderer Schwerpunkt bleibt unsere Nachwuchsarbeit. Wir möchten Kindern und Jugendlichen nicht nur den Zugang zum Rollstuhlbasketball ermöglichen, sondern ihnen auch ein Umfeld bieten, in dem sie sich sportlich und persönlich entwickeln können.

Gleichzeitig konnten wir unsere Schulprojekte weiter ausbauen. Immer mehr Schülerinnen und Schüler erleben dabei unseren Sport hautnah, bauen Berührungsängste ab und erfahren, wie selbstverständlich Inklusion sein kann. Diese Begegnungen sind für uns mindestens genauso wertvoll wie sportliche Erfolge.

All das wäre ohne die vielen Menschen im Hintergrund nicht möglich. Mein besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Trainern, Betreuern sowie unseren Sponsoren und Partnern. Mit eurem Engagement und eurer Unterstützung ermöglicht ihr nicht nur Bundesliga-Basketball, sondern auch die Weiterentwicklung unseres gesamten Vereins.

Und natürlich ein riesiges Dankeschön an euch, unsere Fans! Ihr macht unsere Heimspiele zu etwas Besonderem. Eure Begeisterung, eure Treue und eure Unterstützung – auch wenn es sportlich einmal nicht so läuft – bedeuten uns unglaublich viel.

Für die Saison 2026/2027 wünsche ich mir viele spannende Spiele, emotionale Momente und vor allem, dass wir als Dolphins-Familie weiter zusammenwachsen.

Denn am Ende sind es nicht nur Siege und Tabellenplätze, die einen Verein besonders machen. Es sind die Menschen, die ihn mit Leben füllen.

In diesem Sinne: Genießt die Spiele, feuert unsere Mannschaft lautstark an und erlebt mit uns die Faszination Rollstuhlbasketball!

Auf eine tolle Saison 2026/2027 – gemeinsam als Dolphins-Familie!

Euer Dirk Paßiwan
1. Vorsitzender | RSC-Rollis 1985 Trier e. V.
Doneck Dolphins Trier



Die Geschichte der RSC-Rollis `85 Trier e.V.

1977

Ein erster Versuch startet
Der spätere Rollis-Gründer Otmar Passiwan unternimmt 1977 seinen ersten Versuch, eine Rollstuhlsportgruppe in Trier ins Leben zu rufen. Im August treffen sich beim ersten Training neben Otmar Passiwan die Sportinteressierten Raimund Marx, Paul Haubrich und Inge Koster. Als Basketballtrainer war der heutige Bundesliga-Schiedsrichter Winfried Koltes vorgesehen.
Leider fanden sich nicht genügend Interessierte, sodass das „Unternehmen Rollstuhlsport in Trier“ vorerst wieder eingestellt werden musste.



1982

Der zweite Anlauf gelingt
Nach intensiven Presseveröffentlichungen startet der zweite Versuch, Rollstuhlsport in Trier zu etablieren. In Kooperation mit dem großen Trierer Sportverein TV Germania Trier und dessen damaligem Vorsitzenden Reinhold Eiden wird am 16. Oktober 1982 eine Abteilung Rollstuhl-Basketball im TVG Trier gegründet.
Als Abteilungsleiter übernimmt Otmar Passiwan die Leitung, erste Fachübungsleiterin wird nach mehreren Ausbildungswegen Hilde Passiwan.

1983

Gründung der Tischtennis-Unterabteilung
Im Frühjahr 1983 wird die Unterabteilung Tischtennis gegründet. Zu den ersten Trierer Rollis-Sportlern zählen Ewald Lauer, Josef Pauly, Erwin Oberbillig und Otmar Sauerwein.



1985

Die Gründung der ROLLIS
1985 – Aufgrund ständig steigender Querelen und Unstimmigkeiten mit dem „großen TVG“ hielten es die mittlerweile auf etwa 20 Rolli-Sportler angewachsenen Abteilungsmitglieder für sinnvoll, „auf eigene Beine“ zu gehen: Ein eigener Rollstuhl-Sportverein sollte gegründet werden, der speziell auf ihre Belange ausgerichtet war.
Am 1. Juni 1985 war es schließlich soweit: Die Gründungsversammlung des neuen Rollstuhl-Sportclubs ROLLIS 1985 Trier e.V. fand mit großer Begeisterung und Engagement in den Räumen des Schammatdorfes in Trier statt.

1986

Aufstieg der I. Mannschaft in die 2. Bundesliga

1989

1. Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga

1992

2. Aufstiegsrundenteilnahme zur 1. Bundesliga (wieder knapp gescheitert!)

1993

Tischtennis: 1. Aufstieg der I. Mannschaft in die 2. Bundesliga (Sauerwein, Oberbillig, Schulz)

1994

Im 3. Anlauf klappt es mit dem langersehnten AUFSTIEG in die 1. Bundesliga

Tischtennis: Otmar Sauerwein wird Dt. Meister im TT-Einzel

1995

Bester Aufsteiger seit Jahren in der Eliteliga (4. Platz)

Tischtennis: Erneuter Aufstieg in die 2. Bundesliga (Sauerwein, Oberbillig, Vedder)

1996

Im DRS-Pokal Vorstoß bis ins Pokalfinale (gegen München 38:52) und Qualifikation für den Europapokal

1998

DRS-Pokal-Halbfinale und 1. Teilnahme am Europapokal der Pokalsieger in Berck-sur-Mer/F (3. der Vorrunde)

2001

Abstieg in die 2. Bundesliga-Süd

2003

Rückkehr/Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga

Tischtennis: Meisterschaft in der RL-Mitte und Wiederaufstieg in 2.BL

2004

DRS-Pokal-Halbfinale

2005

DRS-Pokal-Halbfinale

Tischtennis: Werner Niebergall wird 3. der DM 2005 in Trier

2006

Die RSC-Rollis TT-Spieler erreichen erneut den Aufstieg in die 2. BL

2008

2. Teilnahme am Europapokal der Pokalsieger in Porto/Portugal

2010



2012

Teilnahme Euro-Cup 2 in Telford/GB (Gruppensieger) und Qualifikation für die Endrunde im AVC-Cup

2013

Teilnahme DRS-Pokal – Final-Four-Turnier in Hannover, 3. Platz und erneute Teilnahme Euro-Cup 2 in Nottwil/Schweiz, 3. Platz; Qualifikation f. Challenge-Cup in Badajoz/Spanien (hier erst im Endspiel gescheitert!)

2014

erstmalige Qualifikation für die Play-Off-Endrunde um die DM (4. Platz RBBL)

2015

Gewinner Eurocup



Ende 2019

Coronapandemie
Auch im Sport spielte die Coronapandemie eine große Rolle



2023

Dirk Paßiwan tritt die Nachfolge seines Vaters Otmar Passiwan als 1. Vorsitzender an.

2025/2026

40 Jahre RSC-Rollis Trier



2026

Gewinner Eurocup 4

TEAMPLAYER!

Damit Spitzensport große Erfolge feiern kann.
Römerstrom – unsere Energie für Trier und die Region.

Wir engagieren uns für das, was die Region bewegt.
Leidenschaftlich und tatkräftig.
Mit **Römerstrom:** grüne Energie zu fairen Preisen –
sicher und planbar.

Jetzt zu uns wechseln !

RÖMER STROM



SWT

Jetzt informieren: **www.roemerstrom.de**

40 Jahre RSC-Rollis Trier
Die Wurzeln einer besonderen Erfolgsgeschichte

Vor vier Jahrzehnten legten drei engagierte Menschen den Grundstein für das, was heute einer der traditionsreichsten Rollstuhlbasketballvereine Deutschlands ist: den RSC-Rollis Trier.
1985 wurde der Verein offiziell gegründet, getragen von Leidenschaft, Teamgeist und der Vision, Menschen mit Behinderung durch Sport Lebensfreude und Teilhabe zu ermöglichen.

Drei Persönlichkeiten prägten diese Anfangszeit maßgeblich: Otmar Passiwan, Helmut Müller und Hilde Passiwan.
Sie berichten von den ersten Trainings, großen Herausforderungen und Momenten, die bis heute in Erinnerung geblieben sind.







Otmar Passiwan
Pionier, Spieler und Vereinsgründer

Otmar Passiwan spielte bereits seit 1971 Rollstuhlbasketball, zunächst in Koblenz, später bei der GSG Saar und in der französischen ersten Liga bei CHEM St. Avold.
Der Wunsch, in der Region Trier etwas Eigenes aufzubauen, begleitete ihn viele Jahre.

Mit Unterstützung des TV Germania Trier gründete er 1985 den RSC-Rollis Trier e.V., zunächst als kleine Abteilung und später als eigenständigen Verein.
Die Anfangszeit war geprägt von Aufbauarbeit, neuen Strukturen und der Suche nach engagierten Spielerinnen und Spielern.

„In Trier war es ein kompletter Neuanfang für Spieler, das Team und den gesamten Verein."

Besonders bedeutend war für ihn das Gemeinschaftsgefühl:

„Die stetige Weiterentwicklung aller Spieler und dieses besondere Miteinander, das war das Schönste an den Anfangsjahren."

Heute blickt er zuversichtlich in die Zukunft:

„Mit dem neuen Management beginnt eine neue Ära. Es freut mich zu sehen, dass die Rollis Trier auch nach vier Jahrzehnten weiter wachsen."



Helmut Müller
Einer der ersten Spieler

Helmut Müller war einer der ersten aktiven Spieler des Vereins.
Nach einem Unfall mit 17 Jahren suchte er nach einer neuen sportlichen Herausforderung.
Während seiner Reha in Koblenz kam er erstmals mit Rollstuhlbasketball in Kontakt.
Nach seiner Entlassung nahm Otmar Passiwan Kontakt zu ihm auf und machte ihn auf das entstehende Projekt in Trier aufmerksam.

Sein erstes Training fand im November 1982 in der Geschwister-Scholl-Schule statt.
Die Trainingsbedingungen waren damals noch einfach, die Halle klein und die Ausstattung begrenzt.

„Es gab keine speziellen Basketballrollstühle. Wir haben in unseren Alltagsrollstühlen gespielt und die Bremsen abmontiert, damit nichts passiert."

Besonders prägend war für ihn das Pfingstturnier der Rollis Trier, das er bis heute als Höhepunkt der frühen Vereinsgeschichte bezeichnet.

„Das waren immer tolle Wochenenden, mit viel Aufwand, aber immer ein echtes Highlight."

Für die kommenden Jahre wünscht sich Helmut Müller, dass der Verein weiterhin erfolgreich in der ersten Bundesliga spielt.
Sein Rat an die jungen Spielerinnen und Spieler lautet:

„Trotz allem Ehrgeiz beim Spiel darf der Spaß nie zu kurz kommen."



Hilde Passiwan
Trainerin, Organisatorin und Wegbegleiterin

Hilde Passiwan übernahm in den Anfangsjahren vielfältige Aufgaben im Verein.
In enger Verbindung mit Otmar unterstützte sie überall dort, wo Hilfe gebraucht wurde.

Sie machte ihren Übungsleiterschein, um als Trainerin tätig zu sein, und engagierte sich gleichzeitig in organisatorischen Bereichen wie Catering, Helferkoordination und Spielplanung.

„Aller Anfang war schwer. Ich habe mir Fachbücher gekauft, um zu verstehen, wie man Basketballtraining auf den Rollstuhlsport überträgt. Eine fertige Mannschaft hätte ich damals nicht übernehmen können. Wir haben alles gemeinsam gelernt."

Als Frau in einer männerdominierten Sportwelt fühlte sie sich stets akzeptiert.

„Ich hatte nie das Gefühl, nicht akzeptiert zu werden."

Besonders wichtig war ihr von Beginn an, die positiven Auswirkungen des Sports auf das Leben der Teilnehmenden sichtbar zu machen:

„Behinderte Menschen, die Sport betreiben, führen ein selbständigeres Leben und haben eine höhere Lebensqualität. Rollstuhlsport gibt Lebensfreude, das war damals wie heute mein Antrieb."





40 Jahre später
Ein Verein mit Herz und Geschichte

Aus den ersten Trainingsstunden in einer kleinen Schulsporthalle entstand ein Verein, der seit 2003 ununterbrochen in der ersten Bundesliga spielt.
Die Gründungsjahre waren geprägt von Idealismus, Gemeinschaft und Pioniergeist.
Diese Werte prägen den RSC-Rollis Trier bis heute.

Otmar, Hilde und Helmut stehen sinnbildlich für die Wurzeln dieses Vereins.
Sie verkörpern Mut, Engagement und die Liebe zum Sport.
Ihr Einsatz hat den RSC-Rollis Trier zu dem gemacht, was er heute ist:
ein Verein mit Geschichte, Herz und einer Zukunft, die auf ihren Ideen aufbaut.






FAN CLUB
RSC ROLLIS TRIER
'85
TRIER











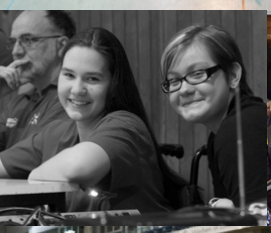












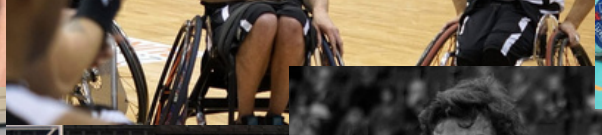










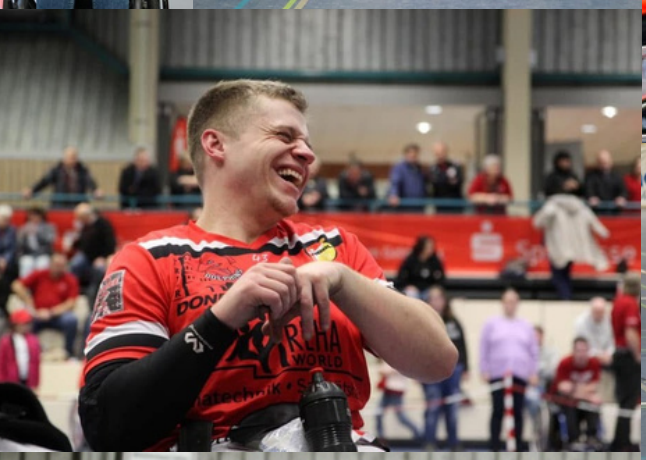










Bitburger


DONECK
14
Sparkasse
molten


LOSTERIA
15


REHA
WORLD


DOLPHINS
TRIER



DOLPHINS
TRIER

sparkasse-tr
REHA


Sparkasse






TRIER DOLPHINS






TRIER
Sparkasse Trier


RSC-ROLLIS
TRIER




Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier


TVG-ROLLIS
TRIER




RSC-ROLLIS
TRIER


Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier





Hummer
9
12
10



McHUGH
13


MEGA





HERRES
House of sparkling


VET-CONCEPT
sparkasse


VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —

FRISCHE Zutaten & Produkte

GEPRÜFTE QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND

UNSERE STARTING FIVE



Vet-Concept steht für gesunde Tiernahrung für Hunde und Katzen in hoher Qualität und zeichnet sich durch einen kompetenten und herausragenden Kundenservice aus – exklusiv beim Tierarzt und in unserem Online-Shop.

www.vet-concept.com



Viel Erfolg für die Saison!

Partner der Doneck Dolphins Trier

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Nordallee 1 · D-54292 Trier
Telefon +49 (0)651 208-0 · Fax +49 (0)651 208-1299
info.bkt@bbtgruppe.de · **www.bk-trier.de**

Mit Kompetenz und Nächstenliebe im Dienst für die Menschen:
Die Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen der BBT-Gruppe

BBT-Gruppe

HERRES

House of sparkling

EST. 1954

Auf starke Spiele und prickelnde Momente!



Mehr Genussmomente fi nden Sie bei uns im Werkverkauf!
Besuchen Sie uns Montag - Donnerstag: 08:00 - 11:30 Uhr
und 12:00 - 14:30 Uhr, Freitag: 08:00 – 11:30 Uhr
Rudolf-Diesel-Straße 7-9, 54292 Trier · Tel. +49 651 20906-132

www.herres-sekt.com

Der erste Fußgänger im Verein

Interview mit Frank Doesken

„Der Virus Rollstuhlbasketball hat mich sofort erwischt.“



Wenn man über 40 Jahre RSC-Rollis Trier spricht, darf ein Name nicht fehlen: Frank Doesken.
Als erster Fußgänger im Verein war er in den Achtzigerjahren ein echter Pionier. Seine Geschichte steht für Mut, Offenheit und den gemeinsamen Sportgeist, der den Verein bis heute prägt.

Einstieg und Werdegang

Frank, wie bist du damals überhaupt zum Rollstuhlbasketball gekommen?

Das war Mitte der Achtzigerjahre. Otmar kam damals auf mich zu und fragte, ob ich mir die Rollstühle anschauen und etwas modifizieren könnte. Die alten Modelle waren ja noch ganz einfache Alltagsstühle – wie der Grothe oder der Sopur Ideal 1.
Irgendwann haben wir uns im Schammatdorf auf dem Außenplatz getroffen, damit ich mir das Rollstuhlbasketballspiel einmal ansehen konnte.



Was hat dich daran fasziniert, als Fußgänger diesen Sport auszuüben?

Mich hat sofort der „Rollstuhlbasketball-Virus“ erwischt. Durch eine Knieverletzung konnte ich selbst keinen Fußgänger-Basketball mehr spielen. Also beantragte ich einen medizinischen Sportausweis – und durfte damit offiziell im Rollstuhl spielen. Ich war einer der ersten Fußgänger in ganz Deutschland, die das durften.

Erfahrungen im Team

Wie war es für dich, der erste Fußgänger im Verein zu sein?

Die meisten waren froh, dass ich dabei war. Es gab aber auch einige, die sich anfangs schwer damit getan haben, einen Fußgänger im Team zu akzeptieren.



Gab es besondere Herausforderungen oder Vorurteile?

Ja, immer wieder gab es Sprüche wie: „Du Fußgänger, was willst du hier?“ Manchmal wurde es sogar etwas ruppig – damals durfte man sich im Rollstuhl noch nicht anschnallen, da war die Verletzungsgefahr groß.

Welche Erinnerungen aus deiner Anfangszeit sind dir bis heute im Kopf geblieben?

Dass ich im eigenen Team gut aufgenommen und integriert wurde. Es gab so viele schöne Momente – alle zu erzählen, würde zu weit führen.



Persönliche Wirkung

Hat dich der Rollstuhlbasketball als Mensch verändert oder geprägt?

Verändert vielleicht nicht, aber auf jeden Fall geprägt. Die Freundschaften, die über die Jahre entstanden sind – teilweise weltweit – bestehen bis heute.

Was hast du durch den Sport über Inklusion, Teamgeist oder Zusammenhalt gelernt?

Dass das Leben – egal ob im Rollstuhl oder zu Fuß – lebenswert ist und es immer einen positiven Weg gibt.

Abteilungen

- DONECK Dolphins
- DONECK Dolphins 2
- Kinder- und Jugendabteilung
- Hobbymannschaft

DOLPHINS

DONECK

DIE RBBL 2026/2027

Zahlen und Fakten zur RBBL

- **Name**: Rollstuhlbasketball-Bundesliga (RBBL)
- **RBBL**: Höchste Spielklasse im deutschen Rollstuhlbasketball
- **Verband**: Deutscher Rollstuhl-Sportverband (DRS)
- **Ligagründung**: 1990 mit 8 Mannschaften
- **Seit 1995/1996**: 10 Mannschaften
- **Spielmodus**: Hauptrunde mit Hin- und Rückrunde. Plätze 1-4 der Hauptrunde spielen eine Play-off Runde mit Halbfinale und Finale im Modus „Best of Three“. Die beiden Letztplatzierten der Hauptrunde steigen direkt ab. Besonderheiten der aktuellen Saison: siehe Kasten .
- **Bisherige Deutsche Meiste**r: RSV Lahn-Dill (15), USC München (4), RSB Thuringia Bulls (6), ASV Bonn (3), RSC Rollis Zwickau (2), BSG Duisburg (1), RSC Frankfurt (1), RSC Osnabrück (1), SG Heidelberg-Kirchheim (1)

Spielmodus 2026/27

- 9 Teams
- Keine Playdowns
- Die ersten vier der Tabelle sind im Play Off - Halbfinale
- Der RBD-Pokal - Die Erstligisten steigen am 28./29. November in den Pokal ein

Vier Neuzugänge, ein gemeinsames Ziel: Die Dolphins stellen sich neu auf

Mit James Hazell, Sophie Paterson, Boris van Hunnik und Johann Zonker begrüßen die Doneck Dolphins Trier zur neuen Saison gleich vier neue Gesichter in ihrer Bundesligamannschaft. Dabei bringen die Neuzugänge ganz unterschiedliche Erfahrungen und Geschichten mit. Von internationaler Erfahrung über einen Wechsel innerhalb der Bundesliga bis hin zum Sprung aus dem eigenen Nachwuchs ist alles vertreten. Gemeinsam wollen sie die Mannschaft verstärken und ihren Teil zu einer erfolgreichen Saison beitragen.

Internationale Verstärkung aus Großbritannien

Mit James Hazell und Sophie Paterson zieht es gleich zwei britische Spieler nach Trier. Beide bringen Erfahrungen aus dem internationalen Rollstuhlbasketball mit und möchten in der 1. Rollstuhlbasketball-Bundesliga den nächsten Schritt machen.

Der 25-jährige James Hazell stammt aus Northamptonshire in England. Seine bisherige Basketballlaufbahn führte ihn unter anderem zu den Jaguars und zu HSB Marseille nach Frankreich. Auch auf internationaler Ebene konnte er bereits Erfahrungen sammeln, unter anderem im britischen Nationalmannschaftsumfeld und bei den Commonwealth Games.

James gilt als defensivstarker Guard, der besonders durch seinen Einsatz und seine Arbeit gegen den Ball überzeugen möchte. Nachdem er bereits Trainingseinheiten mit den Dolphins absolviert und die Mannschaft kennengelernt hatte, entschied er sich für einen Wechsel nach Trier. Neben seiner persönlichen Weiterentwicklung hat er auch klare sportliche Ambitionen: Gemeinsam mit seinem neuen Team möchte er um die Playoff-Plätze mitspielen.

Mit Sophie Paterson kommt eine weitere Spielerin mit internationaler Erfahrung an die Mosel. Die 28-Jährige wurde in Kapstadt in Südafrika geboren und lebt mittlerweile in London, wo sie neben dem Basketball als Cyber-Security-Engineer arbeitet.

Sportlich hat Sophie bereits einige Stationen in Großbritannien durchlaufen. Zu ihren bisherigen Vereinen zählen die London Titans, die Sheffield Steelers und East London Phoenix, wo sie zuletzt als Kapitänin Verantwortung übernahm. Auch im Trikot der britischen Nationalmannschaft konnte sie Erfolge feiern. Ein besonderer Höhepunkt ihrer bisherigen Laufbahn war der Gewinn der Bronzemedaille bei der Europameisterschaft 2017.

Mit ihrem Wechsel nach Trier möchte Sophie neue Erfahrungen im Ausland sammeln, sich sportlich weiterentwickeln und ihre Fähigkeiten in einer der stärksten europäischen Rollstuhlbasketball-Ligen unter Beweis stellen. Gleichzeitig bringt sie ihre Erfahrung und Führungsqualitäten in die Mannschaft ein.

Ein bekanntes Gesicht aus der Bundesliga

Auch Boris van Hunnik verstärkt die Dolphins in der kommenden Saison. Der 22-jährige Niederländer wurde in Utrecht geboren und lebt mittlerweile in Wageningen, wo er seinen Master in Food Technology absolviert.

Seine Verbindung zum Rollstuhlbasketball begann im Rehabilitationszentrum, wo er durch den heutigen Dolphins-Spieler Walter Vlaanderen mit der Sportart in Kontakt kam. Über Stationen beim SC Antilope und Rotterdam Basketbal führte ihn sein Weg schließlich zum BBC Münsterland, wo er bereits Erfahrungen in der 1. Rollstuhlbasketball-Bundesliga sammeln konnte.

Darüber hinaus gehört Boris zur niederländischen Herren-Nationalmannschaft und bringt somit auch internationale Erfahrung mit. Zu seinen bisherigen sportlichen Erfolgen zählt unter anderem der Gewinn des Kitakyushu Cups in Japan.

Der Kontakt nach Trier entstand ebenfalls über Walter Vlaanderen, der ihn auf die Dolphins aufmerksam machte. Besonders das familiäre Umfeld und die Atmosphäre innerhalb der Mannschaft überzeugten Boris bei seiner Entscheidung. „Es ist ein tolles Team, die Atmosphäre ist sehr angenehm und es fühlt sich wie eine Familie an“, beschreibt er seine ersten Eindrücke.

In Trier möchte Boris seine sportliche Entwicklung fortsetzen, neue Herausforderungen annehmen und gemeinsam mit seinen Mitspielern erfolgreich sein.

Vom eigenen Nachwuchs in die Bundesliga

Eine ganz besondere Geschichte schreibt der vierte Neuzugang: Johann Zonker. Mit gerade einmal 15 Jahren schafft ein Spieler aus dem eigenen Dolphins-Nachwuchs den Sprung in die erste Mannschaft.

Johann begann bereits im Alter von sechs Jahren in der Kindergruppe der Dolphins mit dem Rollstuhlbasketball. Seitdem hat er sich kontinuierlich weiterentwickelt und über die zweite Mannschaft Schritt für Schritt an den leistungsorientierten Basketball herangearbeitet.

Auch über die Vereinsgrenzen hinaus konnte der Nachwuchsspieler bereits auf sich aufmerksam machen. Mit der gemeinsamen Auswahl aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz erreichte er bei der Deutschen Meisterschaft der Junioren den dritten Platz.
Seine Entwicklung zeigt, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für die Dolphins ist. Dass ein Spieler aus den eigenen Reihen nun den Sprung in den Bundesligakader schafft, ist nicht nur für Johann persönlich ein großer Schritt, sondern auch ein schönes Zeichen für die Zukunft des Vereins.

Gemeinsam in die neue Saison

Vier unterschiedliche Wege, vier verschiedene Persönlichkeiten und ein gemeinsames Ziel: Mit James, Sophie, Boris und Johann gewinnen die Dolphins nicht nur sportliche Verstärkung, sondern auch neue Impulse für die Mannschaft.

Während James, Sophie und Boris ihre Erfahrungen aus verschiedenen Vereinen und internationalen Wettbewerben einbringen, steht Johann für die erfolgreiche Entwicklung des eigenen Nachwuchses. Gemeinsam mit den bereits etablierten Spielern möchten die vier Neuzugänge in Trier weiter wachsen und ihren Beitrag zu einer erfolgreichen Bundesligasaison leisten.

Die Dolphins freuen sich auf die gemeinsame Zeit und heißen alle vier herzlich in der Mannschaft willkommen!



DONECK DOLPHINS TRIER

Saison 2026/2027

#4 Lukas Jung



#5 Sophie Paterson



#6 Nathalie Paßiwan



#7 Correy Rossi



#8 Walter Vlaanderen



#10 Svenja Erni



#11 Dirk Paßiwan



#12 Linus Lenerz



#13 Johann Zonker



#14 Patrick Dorner



#15 James Hazell



#16 Boris van Hunnik



SPIELE

SAISON
2026/27

DER DONECK DOLPHINS TRIER

1. Rollstuhlbasketball Bundesliga

SA 24.10.2026	16:30 Uhr	Doneck Dolphins Trier vs. RSB Thuringia Bulls
SA 07.11.2026	16:30 Uhr	Doneck Dolphins Trier vs. RB Zwickau e.V.
SA 14.11.2026	17:00 Uhr	RBB München Iguanas vs. Doneck Dolphins Trier
SA 21.11.2026	16:30 Uhr	Doneck Dolphins Trier vs. Spinto Münsterland
SA 05.12.2026	16:30 Uhr	Doneck Dolphins Trier vs. Hannover United
SA 13.12.2026	14:00 Uhr	RBC Köln 99ers vs. Doneck Dolphins Trier
SA 19.12.2026	16:30 Uhr	Doneck Dolphins Trier vs. Rhine River Rhinos
SA 16.01.2027	16:30 Uhr	Doneck Dolphins Trier vs. RBC Köln 99ers
SA 23.01.2027	18:00 Uhr	RSB Thuringia Bulls vs. Doneck Dolphins Trier
SA 20.02.2027	18:00 Uhr	RB Zwickau e.V. vs. Doneck Dolphins Trier
SA 27.02.2027	16:30 Uhr	Doneck Dolphins Trier vs. RBB München Iguanas
SA 06.03.2027	17:00 Uhr	Spinto Münsterland vs. Doneck Dolphins Trier
SA 20.03.2027	18:00 Uhr	Hannover United vs. Doneck Dolphins Trier
SA 10.04.2027	16:30 Uhr	Doneck Dolphins Trier vs. RSV Lahn-Dill
SA 11.04.2027	16:00 Uhr	RSV Lahn-Dill vs. Doneck Dolphins Trier
SA 18.04.2027	15:00 Uhr	Rhine River Rhinos vs. Doneck Dolphins Trier

Rollstuhlbasketball - Was finde ich wo?

Eine kleine Zusammenstellung der wichtigsten Adressen für alle News zu den Dolphins, sowie rund um das Thema Rollstuhlbasketball.

Linkliste

Dolphins
News, Ergebnisse, Spielberichte, Infos über Spieler und den Gesamtverein RSC-Rollis Trier

Doneck-dolphins-trier.de

Facebook.com/DolphinsTrier

Instagram.com/doneckdolphinstrier

Dolphins-Livestream

Auch in dieser Saison könnt ihr die Heimspiele der Doneck Dolphins Trier live von zu Hause oder unterwegs verfolgen!

Unsere Heimspiele werden live auf YouTube übertragen

YouTube: doneckdolphinstrier

Rollstuhlbasketballseite des DRS
Infos für Spieler und Anfänger, alles zur Trainerausbildung, den Nationalmannschaften usw.

rollstuhlbasketball.de

DBB-Homepage
Spieltermine, -ergebnisse, Statistiken zu allen Spielen von der 1. Liga bis zur Landesliga, sowie die aktuellen Scorerlisten

Basketball-bund.net

Rollt.
DAS Magazin für Rollstuhlbasketball: Ergebnisse, News, Interviews. In der Printausgabe gibt es ausführliche Hintergrundinformationen zur Sportart, den Vereinen, sowie Spielerporträts und Interviews. Auch auf Facebook und Instagram zu finden.

Rollt-magazin.de

AUF EUCH, Bitte

Bitte ein Bit



Doneck Dolphins Trier 2
Oberliga 3

Die 2. Mannschaft dient als Unterbau für das Bundesligateam, der dazu beiträgt Rollstuhlbasketball als Leistungssport in Trier voranzubringen und zu fördern, in dem an Stärken angeknüpft wird und an Schwächen gearbeitet wird.

Dabei erfüllt die 2. Mannschaft im Verein gleich mehrere Funktionen: sie ermöglicht das Spielen auf einem niedrigeren Niveau als in der 1. Bundesliga, das Erlernen der Grundlagen für Anfänger und dient als Sprungbrett in den Leistungssport für besonders ehrgeizige Talente und Nachwuchsspieler, die aus der Kinder- und Jugendabteilung aufsteigen wollen.

Trainingszeit: Montags von 18:00– 20:00 Uhr, Sporthalle am Mäusheckerweg
Ansprechpartner: Andreas Ebertz (andreas.ebertz@doneck-dolphins-trier.de)









Doneck Dolphins Trier 2
Das Team



Dolphins 2: Gemeinsam weiter wachsen!

Nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Oberliga 3 konnte unsere zweite Mannschaft auch in der vergangenen Saison überzeugen. Mit großem Teamgeist, viel Einsatz und einer starken Entwicklung zeigte das Team, dass es auch in der höheren Spielklasse mithalten kann.

Die Mannschaft sammelte wertvolle Erfahrungen und bewies, welches Potenzial in ihr steckt. Besonders der Zusammenhalt und die kontinuierlichen Fortschritte machen Mut für die Zukunft.

Auch in der Saison 2026/27 treten die Dolphins 2 wieder in der Oberliga 3 an. Im Mittelpunkt stehen weiterhin die sportliche Weiterentwicklung, die Förderung junger Talente und natürlich die Freude am Rollstuhlbasketball.

Auf der nächsten Seite findet ihr den Spielplan unserer zweiten Mannschaft. Die Heimspiele werden wie gewohnt in der Mäusheckerhalle in Trier ausgetragen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung von den Rängen!

SPIELE

SAISON
2026/27

DER DONECK DOLPHINS TRIER

Rollstuhlbasketball Oberliga 3

SA 14.11.2026	11:00 Uhr	SFD Bad Kreuznach vs. Doneck Dolphins Trier 2
SA 14.11.2026	13:00 Uhr	Spinto Münsterland 3 vs. Doneck Dolphins Trier 2
SA 21.11.2026	10:00 Uhr	RBC Köln 99ers 3 vs. Doneck Dolphins Trier 2
SA 21.11.2026	12:00 Uhr	Spinto Münsterland 3 vs. Doneck Dolphins Trier 2
SO 20.12.2026	11:00 Uhr	Doneck Dolphins Trier 2 vs. TVK Greensharks 2
SO 20.12.2026	15:00 Uhr	Doneck Dolphins Trier 2 vs. RSC Bergheim
SA 27.02.2026	12:00 Uhr	Doneck Dolphins Trier 2 vs. TVK Greensharks 2
SA 27.02.2027	14:00 Uhr	RBC Köln 99ers 3 vs. Doneck Dolphins Trier 2
SO 11.04.2027	11:00 Uhr	RSC Bergheim vs. Doneck Dolphins Trier 2
SO 11.04.2027	13:00 Uhr	SFD Bad Kreuznach vs. Doneck Dolphins Trier 2



LINUS LENERZ



CARSTEN BICK



KERSTIN GÖDERT



DIRK SCHMITZ



MATTIA RICIOPPO



YASIN UYGUR



PATRICK HENKEL



LUISA SCHNEIDERS



JOHANN ZONKER



DIRK ZONKER

HEAD COACH



ANDREAS EBERTZ

ASSISTANT COACH



CORREY ROSSI

Kinder - und Jugendabteilung



Unsere Jungdelfine bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit erste Erfahrungen im Rollstuhlbasketball zu sammeln. Dabei steht der Spaß an der Bewegung und dem gemeinsamen Sporttreiben im Vordergrund. Talentierten Spielern bietet sich jedoch auch die Möglichkeit bei den Dolphins besonders gefördert zu werden (z.B. Training mit Nationalspielern), bis hin zum Aufstieg in die Oberligamannschaft oder sogar zum Bundesligateam der Dolphins.

Bei den Jungdelfinen sind alle Kinder und Jugendlichen willkommen, die Lust haben Rollstuhlsport zu machen bzw Rollstuhlbasketball zu spielen. Auch Nichtbehinderte dürfen gerne mitmachen.

Mehrmals im Jahr nehmen wir an Juroba-Cups teil und veranstalten hin und wieder auch eigene Turniere.

Ein kostenloses Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Eine kurze Anmeldung per Email bei unserem Abteilungsleiter Dirk Zonker wäre wünschenswert. Auch für alle Fragen rund um das Kinder- und Jugendtraining steht er gerne zur Verfügung.

WIR SUCHEN DICH!

DOLPHINS JUNGDELFINE



TRIER DOLPHINS DONECK

JEDEN FREITAG

VON 15:30 UHR BIS 17:00 UHR



Du hast Lust etwas Neues auszuprobieren?
Egal ob Beeinträchtigung oder nicht, bei uns sind alle Willkommen.

Weitere Infos findest du hier:

Hobbymannschaft

Am 13. Januar 2014 kam die Hobbygruppe der Dolphins des RSC-Rollis 1985 Trier e.V. erstmals zusammen. Seitdem bietet sie allen, die Freude am Rollstuhlbasketball haben, die Möglichkeit, ihren Sport ganz ohne Leistungs- und Wettkampfdruck auszuüben.

Jeden Donnerstag treffen sich die Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler, um gemeinsam Körbe zu werfen, Spielzüge auszuprobieren und einfach Spaß am Basketball zu haben. Dabei steht nicht das Ergebnis auf der Anzeigetafel im Mittelpunkt, sondern die Freude am gemeinsamen Spiel.

Egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder langjähriger Hobbyspieler – jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten einbringen. Neben dem sportlichen Ausgleich zum Alltag kommen auch das Lachen, die Geselligkeit und der persönliche Austausch nicht zu kurz.

Die Hobbymannschaft ist damit weit mehr als eine Trainingsgruppe. Sie ist ein Treffpunkt für Menschen, die ihre Begeisterung für den Rollstuhlbasketball teilen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen möchten.

Denn bei den Dolphins-Hobbys zählt nicht, wer die meisten Körbe wirft, sondern der Spaß am gemeinsamen Spiel!

Trainingszeit: Donnerstags ab 19:00 Uhr
Trainingsort: Mäusheckerhalle, Trier-Ehrang
Kontakt: verwaltung@doneck-dolphins-trier.de




ROLLSTUHL-
BASKETBALL HOBBIES
TRIER
DOLPHINS
DONECK
EY DU!
JA GENAU DU!
Komm zur unserer Hobbymannschaft im Rollstuhlbasketball!
GEMEINSAM SPASS HABEN
EINFACH ZOCKEN
TRAININGS-EINHEITEN
NEUE LEUTE KENNENLERNEN
KOMM VORBEI!
Foto- & Entwurf-DZ / enthält KI
SPORT | TEAMGEIST | INKLUSION | LEIDENSCHAFT
TRAINING
DONNERSTAG
AB 19:00 UHR
MÄUSHECKERHALLE
TRIER EHRANG
PROBIER ES AUS –
WIR FREUEN UNS AUF
DICH!
YouTube
doneck-dolphins-trier.de
RSC-ROLLIS `85 TRIER e.V.

Sponsoring

Werden Sie Partner der Dolphins!

Die DONECK Dolphins Trier sind ein sportliches Aushängeschild der Stadt Trier und zudem eine der Hochburgen des Rollstuhlbasketballs und des paralympischen Sports in Deutschland. Wir bieten unseren Partnern vielfältige Möglichkeiten ihr Unternehmen zu präsentieren. Ob auf Trikots, Werbebanden, unseren Social Media Kanälen oder bei der Präsentation ganzer Heimspieltage. Wir bieten jedem Sponsor ein individuelles Paket, zugeschnitten auf sein Unternehmen und die Ziele, die er mit dem Sponsoring verbindet.

Wir bieten
- Leistungssport auf höchstem Niveau
- Den inklusivsten Sport der Welt: Menschen mit und ohne Behinderungen spielen zusammen, Männer und Frauen spielen zusammen
- Spektakulären Sport, Spannung und soziales Engagement in Einem
- Positiven Imagetransfer durch Nationalspieler*innen, Paralympicsteilnehmer*innen, Nachwuchstalente
- Die Chance sich als Unternehmen zu zeigen, das offen für Außergewöhnliches ist und besondere Qualitäten erkennt
- Zeigen Sie Ihren Partnern und Kunden, dass Sie moderne Themen wie Inklusion und Gleichberechtigung/Gender ernstnehmen und fördern

Werden Sie Partner der DONECK Dolphins Trier und profitieren Sie vom Image einer ebenso spektakulären, wie inklusiven Sportart, sowie dem guten Ruf und den umfangreichen Marketingmöglichkeiten unseres Vereins.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns an!

Gerne stellen Birgit und Andreas Ebertz von der Sportagentur Ebertz & Ebertz GbR Ihnen unser Marketingkonzept persönlich vor und besprechen die individuellen Marketingmöglichkeiten mit Ihnen!

Birgit Ebertz Tel.: 0171-5240211
Andreas Ebertz Tel.: 0171-7703553
E-Mail: info@sportagentur-ebertz.de
























LOTTO

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports

Der Club 100 der DONECK Dolphins Trier

Sie sind ein Fan der Dolphins? Sie sind ein begeisterter Besucher unserer Heimspiele? Sie möchten die inklusivste Sportart der Welt unterstützen? Sie denken die Werte und das Auftreten der Dolphins passen gut zu Ihrem Unternehmen?

Dann zeigen Sie ihre Unterstützung und werden Sie Mitglied im Club 100!

Mit dem Club 100 ermöglichen wir sowohl Privatpersonen, als auch kleinen Unternehmen Teil der Dolphins-Familie zu werden. Mit nur 100 Euro pro Jahr unterstützen Sie nicht nur den Spitzensport in der Region Trier, sondern fördern eine moderne und actionreiche Sportart, die sowohl Behinderte, als auch Nichtbehinderte anspricht.

Für Ihr Engagement erhalten Sie **zwei Saisonkarten** für die Heimspiele der DONECK Dolphins Trier. Zudem werden Sie auf unserer Homepage als Unterstützer und Club 100-Mitglied gewürdigt. Für Ihre Spende und wertvolle Unterstützung stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne eine **Spendenbescheinigung** aus. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir jederzeit zur Verfügung.

.....

(Bitte abtrennen und an die Geschäftsstelle senden oder einem Vereinsmitarbeiter übergeben)

BEITRITTSERKLÄRUNG CLUB 100

Hiermit erkläre ich/mein Unternehmen.....(Name) ab dem **01.01.20.....** meine Mitgliedschaft im Club 100 der Bundesliga-Mannschaft (DONECK Dolphins Trier) des RSC Rollis 1985 Trier e.V.

Ich bin mit einem jährlichen **Spendenbeitrag von 100 €** dabei und bitte um entsprechenden Einzug unter folgender Bankverbindung:

Bank:..... IBAN-Nr. .....

Meine Anschrift:.....

Der Beitrag wird von uns nach dem 1.1. des jeweiligen Kalenderjahres bis auf Kündigung/Widerruf per Lastschrift eingezogen. Die Mitgliedschaft im Club 100 verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens 1 Monat vor Ablauf des Jahres eine schriftliche Kündigung an die Geschäftsstelle (RSC Rollis Trier, **Dirk Paßiwan, Flurgartenstr. 12, 54340 Leiwen)** des Vereins erfolgt.

Als Gegenleistung erhalte ich als Mitglied des Club 100 für die jeweilige Spielzeit in der 1. Bundesliga-Rollstuhlbasketball (RBBL) je zwei Saisonkarten für alle Heimspiele der DONECK Dolphins Trier und werde auf der Homepage als Mitglied des Club 100 genannt.

..... **, den.....**

.....

(Unterschrift / Stempel)





Impressum

Herausgeber: RSC-Rollis Trier

Verantwortlich für Text, Inhalt, Gestaltung und Layout: Vera Metzen, Walter Vlaanderen (Layout & Gestaltung)

Bildquellen: Emilie Haag, Sandra Wagner, Vera Metzen, Helmut Müller, Archiv RSC Rollis Trier

Hinweis: Für den Inhalt der Anzeigen sind die jeweiligen Unternehmen selbst verantwortlich.

FÜR DEICH!
FÜR MEICH!
FÜR ALL!



#gemeinsam bewirken

Die Förderplattform der Sparkasse Trier

200 SEIT 1825

Sparkasse Trier